

Programm

24.04.2020 - Staatsoper Unter den Linden – Oper - Beginn 19.00 Uhr

Il barbiere di Siviglia - Commedia in zwei Akten von Gioachino Rossini

Musikalische Leitung: Massimo Zanetti – Julien Salemkour	Graf Almaviva: Juan José de León
Inszenierung: Ruth Berghaus	Doktor Bartolo: Paolo Bordogna
Bühnenbild, Kostüme: Achim Freyer	Rosina: Tara Erraught
	Don Basilio: Grigory Shkarupa
	Berta: Adriane Queiroz
	Figaro: Gyula Orendt
Staatsopernchor	Fiorillo: Jaka Mihelač,
Staatskapelle Berlin	Ambrogio: Florian Eckhardt

Dauer ca. 2.45 Std. inklusive einer Pause nach dem 1. Akt. Sprache: italienisch mit deutschen und englischen Übertiteln.

Die „Lindenoper“ zählt zu den führenden Häusern weltweit. Ein Opernabend in der ehemaligen „Königlichen Hofoper“ verspricht nicht nur den Genuss einer Aufführung mit einem traditionell vorzüglich besetzten und geleiteten Ensemble, sondern auch den Besuch eines der schönsten Opernhäuser der Welt. **Nach siebenjähriger Rekonstruktion erstrahlt das Stammhaus Unter den Linden seit Herbst 2017** wieder in neuem Glanz.

25.04.2020 - Hotel Mövenpick – Siemenssaal, Konzert - Beginn 19.30 Uhr

KlaVierZauber: **Nadezda Pisareva/Georgy Tchaidze** (Klavier zu vier Händen)

Wolfgang Amadeus Mozart – Sonate für Klavier zu vier Händen F-Fur KV497

Robert Schumann – Bilder aus Osten zu vier Händen op. 66

Peter Tschaikowsky – „Nussknacker“ Suite op. 71a zu vier Händen

Programmänderungen vorbehalten

Nadezda Pisareva wurde 1987 in Moskau geboren. Mit sieben Jahren begann sie an der Musikschule für Hochbegabte in Moskau. Mit 18 Jahren folgte ein Studium am Tchaikowsky Konservatorium und seit 2010 studierte sie in Berlin an der Universität der Künste. Ausgezeichnet wurde sie mit Preisen in Frankreich, Spanien, Russland und Tschechien. Sie gewann die silberne Medaille und den Kammermusikpreis des „Scottish International Piano Competition“ 2010 in Glasgow, sowie Val Tidone International Piano Competition 2015 in Italien (Publikumspreis und 3. Preis), 2014 wurde sie Preisträgerin des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD.

Georgy Tchaidze wurde 1988 in Sankt-Petersburg geboren. Im Alter von sieben Jahren begann er Klavier und Geige zu spielen. Er absolvierte sein Studium am Moskauer Tschaikowsky Konservatorium und erhielt seinen Masterabschluss an der Berliner Universität der Künste. Seine Konzertreisen führten ihn durch ganz Europa, USA und China. Internationale Auszeichnungen folgten, u. a. der erste Preis bei der kanadischen „Honens International Piano Competition“ im Jahr 2009. Im norwegischen Tromsø gewann er 2015 dann die „Top of the World International Piano Competition“. Im September 2016 wurde er als „Artist in residence“ an die Queen Elisabeth Music Chapel in Belgien eingeladen.

Reiseverlauf

Donnerstag, 23.4.2020

Treffpunkt **Wiesbaden Hauptbahnhof, Bussteig 1** (hinter der Araltankstelle), **Abfahrt 07.30 Uhr** (Bereitstellung Reisebus ab 07.15 Uhr) über **Bad Homburg, Abfahrt 08.30 Uhr**. In einem 4* Bistro Bus wird Ihnen während der Fahrt ein Premium Begrüßungsfrühstück serviert. Kalte und warme Speisen sowie Getränke stehen wie gewohnt im Bistro zur Verfügung.

Bereits auf der Hinfahrt erwartet Sie eine kleine Überraschung. Verraten wird noch nichts, nur so viel: freuen Sie sich auf eine besondere musikalische Ouvertüre.

Die Ankunft in Berlin erfolgt am späten Nachmittag / frühen Abend. Einchecken im 4* Superior Hotel Mövenpick, Berlin. Anschließend gemeinsames Abendessen (Buffet) im Hotelrestaurant.

Freitag, 24.4.2020

Frühstücksbuffet im Hotel, anschließend Stadtrundfahrt mit ortskundiger Führung in Berlin, Dauer ca. 3 Std. Nicht umsonst zieht es jährlich rund zwölf Millionen Touristen aus aller Welt in die Spree-Metropole. An keinem anderen Ort in Deutschland gibt es eine lebendigere Szene, geschichtsträchtigere Straßen oder vielseitigere Bezirke als in der Hauptstadt.

Nachmittags Freizeit. Abends Abfahrt zur Staatsoper Unter den Linden, Beginn 19.00 Uhr

Samstag, 25.4.2020

Nach dem Frühstück Fahrt mit dem Reisebus zur Museumsinsel. Im Laufe eines sachkundig geführten Rundgangs erfahren Sie Wissenswertes über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft dieses Paradieses für Kunstliebhaber. Neben der Nofretete gehören der Pergamonaltar und das Ishtar-Tor zu den wichtigsten Ausstellungsstücken. Dieses grandiose Gesamtkunstwerk mit fünf weltweit berühmten Museumsbauten zählt seit 1999 zum UNESCO Weltkulturerbe. In über 100 Jahren entstanden 5 Museen, die James Simon Galerie (Eröffnung Juli 2019) und in naher Zukunft das Humboldt Forum (Eröffnung September 2020). Die Archäologische Promenade wird vier der fünf Museen miteinander verbinden und bedeutende Objekte aus den Kunstsammlungen ausstellen.

Gelegenheit ein Mittagessen oder einen Imbiss einzunehmen. **Nachmittags ein Museumsbesuch Ihrer Wahl (muss mit der Anmeldung gleich mitgebucht werden):** Sie haben die Wahl zwischen dem **Pergamonmuseum** (Ishtar-Tor), dem **Bode-Museum** (Byzantinische Kunst), dem **Neuen Museum** (Nofretete), der **Alten Nationalgalerie** (Caspar David Friedrich) oder dem **Alten Museum** (Antikensammlung mit Gold-Schatzkammer).

Abends erwartet Sie dann hochkarätiger Klavierzauber. Das **private Konzert** findet exklusiv nur für die Teilnehmer der MozartReise statt. **Veranstaltungsort: Hotel Mövenpick**, Siemensaal, Beginn 19.30 Uhr.

Sonntag, 26.4.2020

Nach dem Frühstück Heimreise mit Zwischenstopp im **Museum Barberini (MB) in Potsdam**. Der klassizistisch-barocke Palast wurde 1771/1772 unter dem preußischen König Friedrich II. als herrschaftliches Bürgerhaus nach dem Vorbild des Palazzo Barberini in Rom erbaut. Der von 2013 – 2016 wiederaufgebaute Palais beherbergt seit 2017 das MB. Die Sammlung des Stifters und Mäzens Hasso Plattner wird jährlich durch drei Ausstellungen pro Jahr mit Leihgaben aus internationalen Museen und Privatsammlungen erweitert. Dieser Palast für die Kunst mit seinen renommierten Ausstellungen lockt mehr Besucher in die Stadt als das weltberühmte Schloss Sanssouci. **Ein Audio-Guide führt Sie durch die Ausstellung „Monet. Orte“**. Rund 110 Gemälde aus sämtlichen Schaffensphasen des Malers von den Großstädten Paris und London, diverse Seine-Dörfer, die Küsten der Normandie, der Bretagne bis hin zu südlichen Reisezielen werden in Potsdam erwartet.

In Kooperation mit dem Denver Art Museum wird es die „größte Monetausstellung der vergangenen zwei Jahrzehnte“, so heißt es in Denver. Angekündigt sind Monets aus Museen wie dem Musée d'Orsay und dem Musée Marmottan Monet in Paris, dem Museum der Schönen Künste in Boston, dem Kunstinstitut in Chicago, dem Metropolitan Kunstmuseum New York und privaten Sammlern. Für Interessierte: die Barberini-App ist kostenlos im App Store und bei Google Play verfügbar.

Anschließend Weiterfahrt in die Heimattorte, geplante Ankunft früher Abend.

Leistungen:

- Hin- und Rückreise im 4* Bistro Reisebus mit Premium Begrüßungsfrühstück
- 3 ÜN/Frühstücksbuffet im 4* Superior Hotel Mövenpick, Berlin
- Abendessen am Ankunftstag (außer Getränke)
- 1 Opernkarte (Kat.1); 1 Konzertkarte
- Stadtrundfahrt und Rundgang in Berlin
- Rundgang mit sachkundiger Führung auf der Museumsinsel
- Transfers vom Hotel zu den angegebenen Veranstaltungsorten und zurück
- Eintritt und Audio-Guide im Barberini Museum
- City Tax Berlin
- Sicherheitsschein

Nicht enthalten sind Verpflegung (außer den genannten Mahlzeiten), EZ Zuschlag, weitere Eintrittsgelder (außer den oben genannten), Reiserücktrittsversicherung.

Hotelbeschreibung:

Das 4* Superior Hotel Mövenpick (Nichtraucherhotel) befindet sich in Berlin-Mitte, Nähe Potsdamer Platz. Zur Ausstattung der modern eingerichteten Zimmer gehören Bad od. Dusche/WC, Klimaanlage, LED Fernseher, kostenloser Wifi-Internetzugang, kostenfreie Nutzung des hauseigenen Sauna- und Fitnessbereichs, Möglichkeit zum Tee- und Kaffeekochen, schnurloses Telefon, Haartrockner, Minibar und Zimmersafe. Das Nichtraucherhotel am Anhalter Bahnhof hat eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung. Das Frühstücksbuffet besteht aus einem umfassenden und vielfältigen Angebot aus kalten und warmen Speisen.